

3. Vierteljahr / Woche 06.07. – 12.07.2025

02 / Gott hat Großes vor

Mose erfindet immer neue Ausreden

➤ Gott lockt Mose zu sich

Lies folgenden Text und versetze dich in Moses Lage: „Mose hütete die Herde seines Schwiegervaters. Eines Tages trieb er die Tiere durch die Wüste und kam zum Horeb, dem Berg Gottes. Mose sah [einen Busch], der zwar in Flammen stand, aber nicht verbrannte. ‚Das ist ja seltsam‘, sagte er zu sich selbst. ‚Warum verbrennt dieser Busch nicht? Das muss ich mir näher ansehen.“ (2. Mose 3,1–3 NLB, gekürzt)

➤ Wie hättest du reagiert?

➤ Wie hättest du dir das Phänomen mit dem Busch erklärt?

„Als der HERR sah, dass Mose herankam, um es genauer zu betrachten, rief er ihn aus dem Busch heraus: ‚Mose! Mose!‘ ‚Hier bin ich!‘, antwortete Mose. ‚Komm nicht näher!‘, befahl Gott ihm. ‚Zieh deine Sandalen aus, denn du stehst auf heiligem Boden. Ich bin der Gott deiner Vorfahren.“ (2. Mose 3,4–6 NLB, gekürzt)

➤ Wie hättest du auf die Stimme im Busch reagiert?

Wie schnell hättest du Gott geglaubt, dass er es ist?

➤ Wir hüten heute im Normalfall weder Schafe noch sind wir in der Wüste unterwegs. Wie könnte sich Gott uns heute auf ungewöhnliche Weise bemerkbar machen?

➤ Gott begegnet uns nicht immer so offensichtlich wie Mose. Manchmal versucht er, sich uns durch kleine Dinge zu zeigen. Was könnte das heute in deinem Umfeld sein?
Wie könntest du bewusster auf Gottes Signale achten?

➤ Gott hat eine Vision

Stell dir vor, du erlebst, was Mose erlebte: „Der HERR sagte zu ihm: ‚Ich habe gesehen, wie mein Volk in Ägypten unterdrückt wird. Ich weiß, wie sehr es leidet. Ich bin gekommen, um sie aus der Gewalt der Ägypter zu retten und sie aus Ägypten zu führen in ein schönes, weites Land.“

(2. Mose 3,7–8 NLB, gekürzt)

➤ Was empfindest du bei Gottes Ankündigung?

Worauf würdest du heute gerne Gottes Aufmerksamkeit lenken, damit er „sieht“?

Was wünschst du dir, das Gott tut?

„Nun geh, denn ich sende dich zum Pharao. Du sollst mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten führen. ‚Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehen und die Israeliten aus Ägypten führen sollte?‘, fragte Mose Gott. Er antwortete: ‚Ich werde mit dir sein.“ (2. Mose 3,11–12 NLB)

➤ Was wäre dein erster Impuls, wenn Gott dich zurück nach Ägypten schickt, direkt zum Pharao – also dorthin, wo man dich wegen Mordes sucht und hinrichten will?

➤ Was sagt Moses Antwort „Wer bin ich, dass ...“ aus?

Hatte er vergessen, dass er in Ägypten eine ähnliche Stellung und Ausbildung wie der Pharao gehabt hatte? Oder was könnte der Grund für seinen Einwand gewesen sein?

- Hat Gott dich schon einmal um etwas gebeten, von dem du dachtest „Warum ich“? Wie hast du reagiert? Welche Erfahrung hast du gemacht?
- Was sagt dir Gottes knappe Antwort: „Ich werde mit dir sein“?

➤ Gott verrät seinen Namen

„Aber Mose wandte ein: ‚Wenn ich zu den Israeliten gehe und ihnen sage: ›Der Gott eurer Vorfahren hat mich zu euch gesandt‹, und sie mich dann fragen: ›Wie heißt er denn?‹, was soll ich ihnen dann antworten?‘“ (2. Mose 3,13 NLB)

- Wie heißt Gott – was würdest du Mose antworten?
- Was würdest du antworten, wenn dich heute jemand fragt: „Wie heißt denn dein Gott? Und wie ist er so?“

„Gott entgegnete: ‚Ich bin, der ich immer bin. Sag den Israeliten: ›Der Ich-werde ›da‹ sein hat mich zu euch geschickt.‘“ (2. Mose 3,14 NLB.NeÜ)

- Was sagt es dir über Gott, dass er der ist, der er immer ist? Wie bedeutet das für deine Beziehung mit ihm?
- Was sagt Gott über sich selbst, wenn er sich als „›Der‹ Ich-werde ›da‹ sein“ bezeichnet? Was zeigt das über ihn?

➤ Gott „verzaubert“ Mose

Nachdem sich Gott Mose vorgestellt hatte, erklärte er ihm, was er vorhatte. Er würde die Israeliten aus Ägypten führen, doch erst einmal würde der Pharao sie nicht gehen lassen. Am Ende würden sie jedoch gehen können – mit Schätzen beladen –, nachdem Gott die Ägypter bestraft hatte (siehe 2. Mose 3,17–22 NLB). „Doch Mose protestierte erneut: ‚Aber sie werden mir nicht glauben und nicht auf mich hören.‘“ (2. Mose 4,1 NLB)

- Inwiefern kannst du Mose verstehen?

Hatte er nicht gute Gründe? Warum ist Gott so hartnäckig?

Lies, was dann geschah: „Da fragte der HERR ihn: ‚Was hast du da in der Hand?‘ ‚Einen Hirtenstab‘, antwortete Mose. ‚Wirf ihn auf den Boden‘, befahl ihm der HERR. Mose gehorchte und der Stab verwandelte sich in eine Schlange. Da befahl ihm der HERR: ‚Pack sie beim Schwanz.‘ Mose packte die Schlange und sie wurde in seiner Hand wieder zum Hirtenstab.

Dann sprach der HERR zu Mose: ‚Steck deine Hand in dein Gewand.‘ Mose gehorchte, und als er sie wieder herauszog, war sie aussätzig. ‚Steck deine Hand noch einmal in dein Gewand‘, forderte der HERR ihn auf. Als Mose seine Hand dieses Mal herauszog, war sie wieder so gesund wie der Rest seines Körpers.

‚Wenn sie dir jedoch auch nach dem zweiten Wunder nicht glauben und nicht auf dich hören wollen, dann schöp Wasser aus dem Nil und gieß es auf den trockenen Boden. Dann wird das Wasser, das du aus dem Fluss geschöpft hast, auf dem trockenen Boden zu Blut werden.‘“

(2. Mose 4,2–9 NLB, gekürzt)

- Was denkst du, warum Gott das tat?
- Wann wünschst du dir, dass Gott dir so direkt zeigt, was er kann? Wie hat Gott dir schon gezeigt, dass er Unglaubliches vollbringen kann? Wie kannst du sensibler für das werden, was Gott in deinem Leben und Umfeld tut?



➔ Gott kontert Moses Ausreden

„Aber Mose erwiderte: ‚O Herr, ich bin kein guter Redner; ich bin es nie gewesen – und seit du mit mir, deinem Diener, sprichst, hat sich daran nichts geändert. Ich kann nicht gut reden.“

(2. Mose 4,10 NLB)

➔ Inwiefern kannst du den Einwand von Mose nachvollziehen?

Bei welchen Dingen bist du schnell dabei zu sagen: „Ich kann das nicht“?

Wo hast du bei diesen Dingen schon gemerkt, dass Gott dich trotzdem gebraucht?

„Wer hat den Menschen einen Mund gegeben?“, fragte ihn der HERR. ‚Wer macht die Menschen stumm oder taub, sehend oder blind? Ich bin es, der HERR! Mach dich jetzt auf den Weg. Ich werde dir helfen und dir zeigen, was du reden sollst.“ (2. Mose 4,11–12 NLB)

➔ Was sagt dir Gottes Antwort für deine „Ja-aber“-Themen?

Was bedeutet dir seine Zusage „Ich werde dir helfen“?

Wo hast du das schon erlebt?

➔ Gott arbeitet mit doppeltem Boden

➔ Wie würdest du reagieren, wenn Gott dich um etwas bittet, du Bedenken hast, er dir aber erklärt, warum es trotzdem funktionieren wird?

„Mose bat: ‚Herr, bitte schick doch einen anderen!“ (2. Mose 4,13 NLB)

➔ Kennst du das? Wann sagst du: „Lieber Gott, ich versteh dich schon, aber schick doch lieber jemand anderen“?

Wie haben sich die Situationen entwickelt?

Wie hat Gott reagiert?

„Da wurde der HERR zornig auf Mose.“ (2. Mose 4,14 NLB)

➔ Gott wird zornig!? Kannst du das nachvollziehen? Warum oder warum nicht?

Was würdest du in dieser Situation von Gott erwarten?

„Ich weiß doch, dass dein Bruder Aaron gut reden kann“, sprach [Gott]. ‚Er ist bereits auf dem Weg zu dir. Ich werde euch beiden helfen, wenn ihr redet, und werde euch zeigen, was ihr tun sollt. Aaron wird für dich zum Volk sprechen. Es ist so, als ob du durch ihn sprichst. Und nimm deinen Hirtenstab mit. Mit ihm sollst du die Wunder tun.“ (2. Mose 4,14–17 NLB, gekürzt)

➔ Das passiert, wenn Gott zornig ist? Was sagt dir das über Gottes Zorn?

Was sagt es dir darüber, wie Gott mit deinen Ängsten und Zweifeln umgeht?

➔ Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Vom Höfling zum Hirten (Vorgeschichte zum Thema)

Mose, der am Pharaonenhof erzogen wurde, musste mit 40 Jahren aus Ägypten fliehen. Was wisst ihr darüber? (Siehe [Apostelgeschichte 7,22–29](#))

40 Jahre lang hütete Mose Schafe (siehe [Apostelgeschichte 7,30](#); [2. Mose 3,1–2](#)).

Was denkt ihr, wie es Mose ging: in der Zeit direkt nach seiner Flucht und während der ersten Jahre in Midian, während das Leben dort zum Alltag wurde? Wie wäre es euch gegangen?

Einstieg ins Bibelgespräch: Berufen

Wer von euch fühlt sich berufen? (Mit Handheben antworten lassen.)

Was versteht ihr unter „berufen“?

